

Testament (Entwurf)

*Lasse dieses handgeschriebene *** Testament bei einer neutralen Stelle (z.B. bei einem Notar, Wohngemeinde oder einer Bank) hinterlegen. Es genügt, wenn du einen Hinweis auf die Existenz des original Testaments an einem sicheren Ort, bei den persönlichen Unterlagen, ablegst. Bei mehreren Seiten; Seitenzahl angeben z.B. (1 von 3), (2 von 3), (3 von 3)*

Durch diese Verfügung bestimme ich (Vorname Nachname), Geburtsdatum, Bürgerort(e), wohnhaft an der (Strasse, Ort) auf mein Ableben hin folgendes:

Sämtliche bisher von mir errichteten Verfügungen von Todes wegen werden hiermit widerrufen und durch diese neue Verfügung ersetzt.

(bei Ehevertrag)

Für die güterrechtliche Auseinandersetzung halte ich fest, dass ich mit meiner Gattin, (Vorname Nachname, geb. , Geburtsort), unter dem Güterstand der (Güterverbindung/Errungenschaftsbeteiligung) einen Ehevertrag auf Vorschlagszuweisung an den Überlebenden Ehepartner am (Datum des Ehevertrages) abgeschlossen habe.

Sollte ich vor meinem Gatten/Gattin sterben, gilt folgende Regelung: Über meinen Nachlass setze ich meinen Gatten/Gattin, (Vorname, Name Ehepartner) als Alleinerbe ein.

Sollte ich gleichzeitig mit oder nach meinem Gatten/Gattin sterben, setze ich nachstehende Personen zu folgenden Quoten als Erben ein: (weiter mit Punkt 1)

(...oder bei verwitweten)

Ich halte fest, dass ich seit (Datum) verwitwet bin und (z.B.) meine beiden Kinder (Vorname Nachname, Geburtsdatum, Bürgerort, Wohnort) und (Vorname Nachname, Geburtsdatum, Bürgerort, Wohnort) in jedem Falle den Pflichtteil erben werden.

(...oder als Alleinstehende)

Ich halte fest, dass ich (ausser den gesetzmässigen Erben, wie z.B. Eltern, Geschwister etc.) keine weiteren Verpflichtungen habe und dadurch über mein Vermögen wie folgt verfügen will:

Punkt 1

*1.) zu 20% *) an: (Vorname Nachname, Geburtsdatum, Adresse, evtl. nähere Bezeichnung) Ersatzerbe **) ist (Vorname Nachname, Geburtsdatum, Adresse, evtl. nähere Bezeichnung)*

2.) zu 30% an: (Vorname Nachname, Geburtsdatum, Adresse, evtl. nähere Bezeichnung) Ersatzerbe ist (Vorname Nachname, Geburtsdatum, Adresse, evtl. nähere Bezeichnung)

Sollte einer der eingesetzten Erben nicht zur Erbschaft gelangen und die Ersatzerbeneinsetzung nicht greifen (beispielsweise, weil der Ersatzerbe vorverstorben ist), so fällt der entsprechende Erbteil den anderen eingesetzten Erben (resp. deren Ersatzerben) entsprechend deren Quoten zu.

3.) u.s.w.

Als Willensvollstrecker bei meinem Vorversterben ernenne ich meinen Ehemann/ Ehefrau. Als Ersatz bestimme ich die (beispielsweise eine Institution oder ein Notar oder eine Verwaltung oder eine allfällige Rechtsnachfolgerin).

Bei gleichzeitigem Versterben mit meinem Ehemann/ Ehefrau oder bei meinem Nachversterben ernenne ich die (beispielsweise eine Institution oder ein Notar oder eine Verwaltung) oder eine allfällige Rechtsnachfolgerin), als meine Willensvollstreckerin.

Nachtrag: Zu den Aufgaben des Willensvollstreckers gehört es, meine E-Mails zu sichten und alle sich daraus ergebenden nötigen Schritte vorzunehmen.

Insbesondere sollen sämtliche digitalen Dateien, Accounts und Social-Media Profile gekündigt und gelöscht (oder als Gedenken gespeichert) werden. Meine Zugangsdaten befinden sich im (Bsp. Tresor, bei [...]). Der Notöffnungscode für den Tresor wird zusammen mit dem Testament aufbewahrt).

Ort, Datum (wichtig, unbedingt erforderlich!)

Unterschrift (wichtig, unbedingt erforderlich!)

*) Hier können auch einzelne Wertobjekte (Immobilien, Autos, Schmuck, Sammlungen etc.) aufgeführt sein. Die Prozentangabe bei der Vermögensverteilung hat den Vorteil, dass unabhängig vom Vermögensstand, das Erbe verteilt werden kann und nicht dauernd ein neues Testament geschrieben werden muss. Der Nachteil liegt darin, dass z.B. Immobilien, Autos, und andere Wertgegenstände zuerst verkauft werden müssen, bevor der Erlös anteilmässig ausbezahlt werden kann (ausgenommen, die Erben werden sich einig).

Beachte auch, dass mit einem exklusiven «Geschenk» die Erben nicht unbedingt glücklich werden. Wenn nachträglich die nötigen Mittel zum Unterhalt dieses Erbes (Liegenschaften, Oldtimersammlung, etc.) nicht aufgebracht werden können, sieht sich der Begünstigte gezwungen das Erbe zu veräussern. Vielfach kann in einem solchen Falle nicht einmal die Erbschaftssteuer aufgebracht werden. Wenn dir also etwas daran liegt, eine Sammlung, ein altes Haus oder sonst etwas Exklusives, der Nachwelt zu erhalten, kläre rechtzeitig ab, wer dazu auch finanziell in der Lage ist.

**) Sollte der Begünstigte vorher versterben, wird automatisch der Ersatzerbe begünstigt. Ersatzerbe kann auch ein bereits weiter unten Begünstigter oder immer die gleiche Person oder Institution sein.

***) Sollte ein lesbares schreiben von Hand nicht möglich sein, kann das Testament auch maschinengeschrieben und anschliessend notariell beglaubigt werden.